

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Herbst 2016



Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung
Weihnachtshaus

Kurioses und Verblüffendes in Reim und Prosa



Frohsinn ist gefragt, findet die Turmschreiberin Monika Pauderer, wenn auch die Zahl 13 im Aberglauben für den Teufel steht. Stets unterhaltsam und humorvoll, bisweilen auch skurril sind daher ihre Verse und Erzählungen in bayerischer Mundart und Hochdeutsch, die etwa von der Entenjagd in einer überfluteten Tiefgarage, besonderen Freundschaften, Besuchen im Tierpark, Hund Chicco als Kurschatten, Partygesprächen oder auch der „Ballade vom beinahe kopflosen Ritter“ handeln und menschliche wie tierische Verhaltensweisen mit einem Augenzwinkern kommentieren.

Monika Pauderer,
Jetzt schlagt's 13!
 Kurioses und Verblüffendes in Reim und Prosa
 144 Seiten, br.
 Format 12 x 18,5 cm
 € 10,-
 (ISBN 978-3-938575-43-7)



Turmschreiber Verlag



€ 10,-



Bayerisches Hausbuch auf das Jahr 2017

Von 2017 an ist das nach einer Verlagsidee entstandene Turmschreiber-Hausbuch nicht mehr an die Schriftsteller-Vereinigung gebunden, sondern öffnet sich unter dem neuen Titel „Bayerisches Hausbuch“ thematisch breiteren klassischen und modernen Autorenkreisen, erweitert sein Spektrum auch um die Aufnahme farbig illustrierter Beiträge. Freuen wir uns auf Geschichten, reich bebilderte Sachtexte, Essays und Gedanken, Interessantes, Witziges und noch Abwechslungsreicheres.

Bayerisches Hausbuch
 auf das Jahr 2017
 Geschichten, Gedanken, Gedichte
 256 Seiten mit zahlr. Zeichnungen
 und farb. Abb., br.
 Format 16,5 x 24 cm
 € 14,-
 (ISBN 978-3-938575-40-6)

Turmschreiber Verlag



€ 14,-



In 365 Tagen durch Bayern – Abreißkalender

Witz und Weisheit aus Bayern bietet auch der Abreißkalender 2017 des Turmschreiber Verlags: So erinnert er nicht nur Tag für Tag an Feiertage, Sternzeichen, Namensfeste sowie Sonnen- und Mondzeiten, sondern enthält auf der Rückseite jedes Kalenderblattes überdies illustrierte Gedichte und Geschichten zum Jahreslauf und zur bayerischen Lebensart.

Turmschreiber Verlag
Tageskalender 2017
 Witz und Weisheit aus Bayern
 370 Blatt, mit zahlr. Abb.
 Format 18 x 18 cm
 € 12,-
 (ISBN 978-3-938575-41-3)

Turmschreiber Verlag



€ 12,-

Sagen und Märchen aus dem Spessart

Ob nun der Märchenalmanach „Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff aus dem Jahr 1828 mehr Menschen als anderswo zum Erzählen angeregt hat oder ob nur besonders viele Sammler und Aufzeichner diesen Landstrich durchforstet haben, lässt sich nur vermuten. Auf jeden Fall sind aus den Wäldern des Spessarts und den zahlreichen größeren und kleineren Orten an Main und Kinzig so viele Texte überliefert, dass sie leicht mehrere Bände füllen. Hier wird eine abwechslungsreiche Auswahl von gut siebzig Sagen geboten, in denen sich Hexen und Zauberer, der Teufel, Zwerge und Riesen oder Wassergeister tummeln. Berichtet wird zudem von Spuk und von Toten, von Frevel und Sühne oder von Schätzen. Im zweiten Teil werden über zwanzig Märchen zum Besten gegeben, darunter viele Zauber-, Legenden- und Novellenmärchen, aber auch vereinzelte Tiermärchen, Schwänke oder Kettenmärchen.



Sagen und Märchen aus dem Spessart

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow

127 Seiten, br.

Format 13,5 x 20,5 cm

€ 6,95

(ISBN 978-3-89876-835-1)



Husum Verlag

€ 6,95



9 783898 768351

Handlicher Begleiter durch den Spessart

Zwischen Fulda, Frankfurt und Würzburg erstreckt sich ein Mittelgebirge, das schon zur Zeit der Römer und Germanen besiedelt war – wovon u. a. der Obergermanisch-Rätische Limes zeugt. Auf historischen Pfaden lässt sich hier vielfältig wandeln, etwa bei der Besichtigung von Burgen, Schlössern, Wallfahrtskirchen, Glashütten, Bergwerken, Museen oder auch der kleinsten Bibliothek der Welt. Städte wie Marktheidenfeld, Wertheim und Miltenberg warten mit Fachwerk auf, zahlreiche Wanderwege führen über die alte Handelsroute Eselsweg, den Höhenzug Hahnkamm oder durch die Rückersbacher Schlucht. Das Lohrer Schneewittschloss inspirierte die Brüder Grimm zu dem berühmten Märchen, die Spessarträuber wiederum Wilhelm Hauff zu der Novelle „Das Wirtshaus im Spessart“. Informativ und von Doris Schneider reich bebildert ist dieses handliche ABC der passende Begleiter bei Streifzügen durch den Spessart.



Regine Trippe, Doris Schneider,

Kleines Spessart-ABC

142 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 14,8 x 14,8 cm

€ 9,95

(ISBN 978-3-89876-837-5)



Husum Verlag



9 783898 768375

€ 9,95

Blankenese-Krimi



Husum Verlag



€ 12,95

Hartmut Höhne,
FINALE FANALE
Blankenese-Krimi
216 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-838-2)



Begleiter durch das Hamburger Studium

Das Personal- und Vorlesungsverzeichnis der Universität Hamburg für das Wintersemester 2016/2017 ist als dauerhaftes Nachschlagewerk konzipiert. Es enthält das Vorlesungsverzeichnis und eine Auflistung der einzelnen Fakultäten und Universitätsmitarbeiter ebenso wie Angaben zu internen Ferienzeiten und Bewerbungsfristen sowie Mitteilungen und Hinweise für Studierende und Gasthörer – so u. a. die Immatrikulationsordnung und eine Übersicht über Aufgabenbereiche und auskunftgebende Stellen. Ein integrierter Campus-Lageplan erleichtert die Orientierung und hilft beim Finden von Hörsälen, Mensen und Tagungsstätten. Ein preiswerter, rundum nützlicher Begleiter durchs gesamte Studium!

Universität Hamburg,
Personal- und Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2016/2017
ca. 512 Seiten, br.
Format 14,8 x 21 cm
€ 6,-
(ISBN 978-3-89876-851-1)



Husum Verlag



€ 6,-

Erzgebirgische Volkskunst aus Kinderperspektive

Um zu sehen, wohin man die Stämme der Bäume bringt, die im Wald gefällt werden, besuchen die Zwillinge Adina und Darius das Spielzeugland in ihrer erzgebirgischen Heimat. Einen ganzen Tag lang können sie dort anschaulich erleben, wie das Holz getrocknet und gesägt, zu Figuren und bestimmten Formen gedrechselt oder geschnitzt und schließlich per Hand bemalt wird. Schwibbbögen und Pyramiden, Nussknacker, Räuchermänner und Weihnachtsengel entstehen dort in detailreicher Handarbeit, die viel Kunstfertigkeit, Geschick und handwerkliche Erfahrung erfordert und wertvolle Unikate erzgebirgischer Volkskunst hervorbringt. Zahlreich bebildert, eignet sich dieses lehrreiche Buch ideal zum Schmökern für das jüngste Lesepublikum oder auch zum Vorlesen – und bereitet so auch Eltern und Großeltern Freude.



Engelborg Gerstenberg,
Adina und Darius reisen ins Spielzeugland

Eine Geschichte rund um die
Spielzeugherstellung im Erzgebirge
32 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 4,95
(ISBN 978-3-89876-842-9)



Husum Verlag

€ 4,95

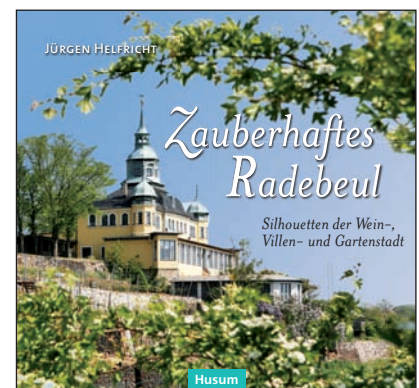


Silhouetten von Radebeul

Von steilen Löbnitz-Rebhängen und dem mächtigen Elbstrom gesäumt, erstreckt sich vor den Toren der Landeshauptstadt Dresden ein Paradies, das ein König einmal als „Sächsisches Nizza“ rühmte: Radebeul! Mit prächtigen Villen, imposanten Herrensitzen, verträumten Winzerhäuschen, romantischen Parks und historischen Dorfkernen zieht es seit jeher Einheimische und Fremde in den Bann. Wo Nebelhörner historischer Schaufelraddampfer und das Pfeifen der Schmalspurbahn ertönen, wurde Geschichte geschrieben, fühlten sich schon der Abenteuerschriftsteller Karl May, der Naturheilkundler Friedrich Eduard Bilz oder der Literaturnobelpreisträger Gerhart Hauptmann heimisch. Der prächtig illustrierte Band entführt den Leser aber auch zu Europas erstem Erlebnisweingut Schloss Wackerbarth, zu einer der ältesten Sektkellereien Deutschlands und zu berühmten Volksfesten.



Jürgen Helfricht,
Zauberhaftes Radebeul
Silhouetten der Wein-, Villen- und Gartenstadt
ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 20 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-843-6)

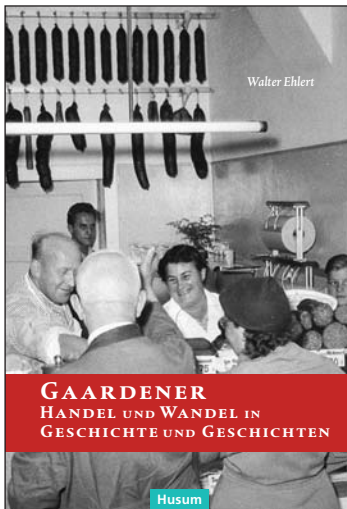


Husum Verlag

€ 14,95



Geschäftswelt auf dem Kieler Ostufer



Husum Verlag



9 783898 768412

€ 14,95

Wer Zugang zu den Menschen auf dem Kieler Ostufer sucht, findet ihn in den Gaardener Streifzügen des 1948 in Kiel geborenen Chronisten Walter Ehlert. Eine bunte Gesellschaft prägte die Geschäftswelt des 20. Jahrhunderts: Kaufleute, Drogisten, Friseure, Gastwirte und viele andere Kleinunternehmer versorgten diesen typischen Arbeiterstadtteil. Der Umbruch kam mit der Niederlassung auswärtiger Supermärkte und Handelsketten. Viele inzwischen alt gewordene Einzelhändler gaben auf, aber neue kamen hinzu und behaupten sich mit speziellen Angeboten. Ehlert hat viele Unternehmer, deren Familien und Angestellte befragt und zeichnet akribisch und mit Anteilnahme ihren Lebensweg nach. Zahlreiche Abbildungen gewähren einen nostalgischen Einblick in eine gar nicht so weit zurückliegende Zeit. Das Ergebnis ist ein Lesebuch, ein Geschichtsbuch, ein Bilderbuch des alten Kiel-Gaarden.

Walter Ehlert,

Gaardener Handel und Wandel in Geschichte und Geschichten

Streifzüge durch die Geschäftswelt auf dem Kieler Ostufer
Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für
Kieler Stadtgeschichte, Bd. 80

280 Seiten, zahlr. Abb., geb.

Format 14,5 x 21 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-89876-841-2)



9 783898 766456

Streifzüge durch die Fördestadt



Husum Verlag



9 783898 768443

€ 9,95

Flensburg steht für weit mehr als die allseits bekannten „Punkte“. Die Stadt an der Flensburger Förde ist geprägt durch eine pulsierende Altstadt mit über 240 Kulturdenkmälern sowie pittoreske Hänge mit Grünzonen und markanten Gebäuden. Wohlstand und Reichtum erlangte Flensburg vor 300 Jahren als Teil des Herzogtums Schleswig durch den Handel mit den dänischen Kolonien in der Karibik. Die heute noch das Stadtbild prägenden Speicher und Höfe lagerten u. a. Tabak und Rohrzucker. 200 Rumhäuser sandten damals ihre Ware in die ganze Welt. Begeben Sie sich in Text und Bild auf eine spannende Entdeckungsreise, tauchen Sie ein in die wechselvolle Geschichte! In diesem handlich-praktischen Buch erfahren Sie allerhand Wissenswertes etwa über den geschützten Naturhafen, die Werft, die Brauerei, die Universität und auch die zahlreichen deutsch-dänischen Einrichtungen.

Eckhard Bodenstein,

Kleines Flensburg-ABC

Fotografien von Günter Pump

142 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 14,8 x 14,8 cm

€ 9,95

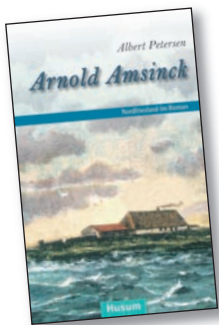
(ISBN 978-3-89876-844-3)



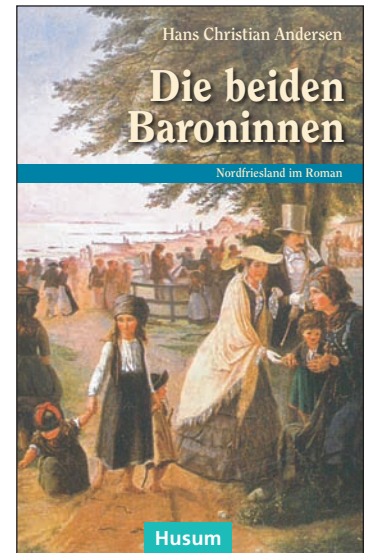
9 783898 764591

Ein Waisenkind auf Hallig Oland

Erzählt wird die Geschichte der kleinen Elisabeth, eines Findelkindes, das aufgrund glücklicher Umstände im Dänemark des frühen 19. Jahrhunderts auf einem Gutshof der Insel Fünen Baronin wird. Im Roman, der hier in zeitgemäßer Übersetzung vorliegt, finden sich alle Themen und Motive, die für das Schaffenswerk H. C. Andersens charakteristisch sind. Angelegt als klassischer Entwicklungsroman, der an authentischen Schauplätzen spielt und historische Ereignisse einbezieht, erweitert er sich zum Epochenroman. Ein Großteil des Geschehens spielt auf Hallig Oland. Thematisch und gestalterisch äußerst ungewöhnlich für die damalige Zeit war in der Romanliteratur die Beschreibung der Halligwelt, die das Leben Elisabeths in entscheidender Weise prägt. In ihr entfaltet sich in elementarer Weise der natürliche Realismus im Romanschaffen Andersens, was wegen der Aufmerksamkeit, die er als Märchendichter erlangte, lange Zeit unbeachtet blieb.



Hans Christian Andersen,
Die beiden Baroninnen
 Nordfriesland im Roman, Bd. 10
 Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
 Übersetzt von Erik Gloßmann
 Schriften des Nordfriesischen Instituts Nr. 247
 ca. 320 Seiten, br.
 Format 12 x 19 cm
 ca. € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-848-1)



Husum Verlag

ca. € 12,95



Nordfriesland in Vers und Bild

Der neue Gedichtband von Therese Chromik fängt in lyrisch knapper Sprache Eindrücke der nordfriesischen Landschaft in Wort und Bild ein. Einige ihrer Gedichte wurden in die Mundart der Bökingharde (frasch), den Hauptdialekt auf dem Festland, sowie ins Föhrer Friesisch (fering) übertragen, sodass der Leser eingeladen wird, die hochdeutschen Texte mit den friesischen Übersetzungen zu vergleichen. Ähnlichkeiten und Besonderheiten lassen sich dabei entdecken; zum ganzheitlichen Bild Nordfrieslands tragen auch die Fotografien des Schleswiger Fotografen Uwe Lorenzen bei, die diesen Band ergänzen. Von ebenso individueller Sprache wie Chromiks Verse umfassen sie Erinnerungen an eine intensiv erlebte Zeit in Nordfriesland und laden zum Nacherleben ein.



Therese Chromik,
Nordfriesische Impressionen
 Fotos von Uwe Lorenzen
 Vorwort von Thomas Steensen
 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 7,95
 (ISBN 978-3-89876-836-8)



Husum Verlag

€ 7,95



Pastoren im Porträt



Matthiesen Verlag



€ 24,95

In mehr als 230 Kurzbiografien namentlich bekannter Pfarramtskandidaten des Breklumer Seminars dokumentiert Helmut Edelmann im zweiten Band der „Ergebnis-Trilogie“ die Herkunft und Arbeit der dort 1882 bis 1931 ausgebildeten „Pastoren für Amerika“. Auf diese Weise wird die verloren geglaubte Generation von Pastoren und ihren Familien nahezu vollständig dargestellt und gleichzeitig Licht auf die Geschichte der deutschstämmigen Emigrationsgemeinden des 19. Jahrhunderts im Mittleren Westen geworfen. Ziel des Amerikaseminars Breklum ist die Erforschung historischer Fakten und deren Bündelung in einem abgerundeten Forschungsbericht zur Verdeutlichung der Wirkmächtigkeit der theologischen Einrichtungen Breklums.

Helmut Edelmann,

Brüderporträtbuch der Pastoren für Amerika des Evangelisch-Lutherischen Amerikaseminars Breklum

(Eintritte von 1882 bis 1930/31)

Reihe: Der Geschichte ein Gesicht geben,

Bd. 5 des DFG-Forschungsprojektes 2008–2016

Historisch-systematische Untersuchung im Auftrag
der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche an der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel,
Fachbereich Evangelische Theologie/Institut für
Systematische Theologie – Arbeitsstelle Amerikastudien
Ergebnis-Trilogie, Teil 2

ca. 512 Seiten, zahlr. Abb., br.

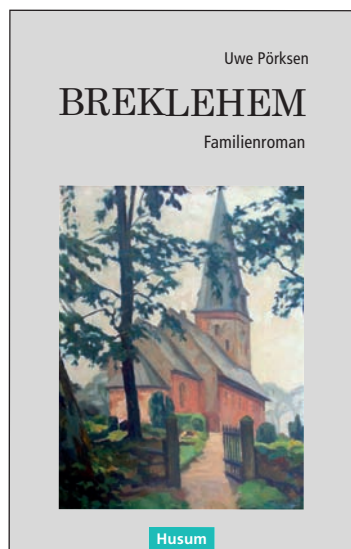
Format 17 x 24 cm

€ 24,95

(ISBN 978-3-7868-5405-0)



Roman eines Dorfes



Husum Verlag



€ 19,95

Im Frühjahr 1951 treffen sich die Mitglieder einer Pastorenfamilie aus Breklum ein paar Monate lang zum Gespräch. Woche für Woche, Stunde um Stunde redet man im Studierzimmer des Familienoberhauptes miteinander, auf der Suche nach einer Vergangenheit und der erlebten Realität, die ganz im Schatten des Monströsen steht. Was hat der Onkel getan, der Freund, der Bruder, und wie verhält sich die Blutkulisse von Krieg und Tod zur unauffälligen Normalität eines kleinen Dorfes, das von frommen Gebeten, Missionsstunden, aber auch von Festen, Liebe und Heiterkeit geprägt ist? Das Breklumer Studierzimmer wird in diesem raffiniert komponierten Familienroman schließlich zu einem Ort, an dem die fertigen Wahrheiten unscharfe Ränder bekommen und facettenreich schillern, wenn nicht gar zur Lüge werden, glaubt man Schlossel, der Frau des Pastors, die die Echtheit des Erzählten anzweifelt.

Uwe Pörksen,

Breklehem

Familienroman

ca. 320 Seiten, geb.

Format 13 x 20,5 cm

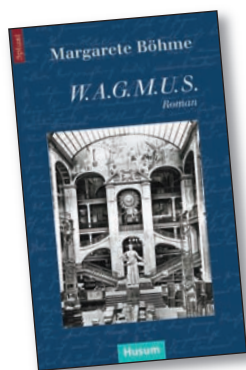
€ 19,95

(ISBN 978-3-89876-847-4)



Ein Bauerngut auf Eiderstedt

1905 erstmals unter dem Titel „Die grünen Drei“ erschienen, handelt der Roman von Anna Nissen, der Besitzerin eines stattlichen Marschhofes. Ihr Traum ist die Schaffung eines Bauerngutes, so groß wie kein zweites im Land, das durch die Verbindung mit zwei umliegenden Höfen entstehen könnte. Annas ganzes Streben ist auf dieses Ziel hin ausgerichtet, alle übrigen Interessen sind diesem untergeordnet. Ihr Wunsch geht schließlich in Erfüllung, allerdings ganz anders als gedacht. „Anna Nissens Traum“ besticht durch prächtige Naturschilderungen von Eiderstedter Marsch und Geest sowie durch treffliche Charakterzeichnungen der Figuren und gehört zu den wenigen Romanen, die Margarete Böhme in ihrer eigenen Heimat angesiedelt hat. Obwohl häufig als Heimatroman betitelt, konserviert er weniger Althergebrachtes, sondern schildert vielmehr eine Zeit des Umbruchs.



Margarete Böhme,
Anna Nissens Traum
 Roman
 Hrsg. von der Theatergruppe 5plus1
 ca. 320 Seiten, br.
 Format 11 x 18 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-845-0)



Husum Verlag

€ 12,95

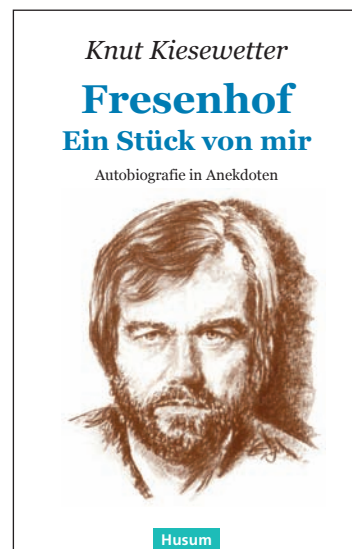


Eine Autobiografie in Anekdoten

Knut Kiesewetter kennt wohl jeder aus Rundfunk und Fernsehen, als Jazzposaunist, Sänger und Liedermacher. 1941 in Stettin geboren und auf Eiderstedt aufgewachsen, brachte er sich selbst das Gitarrespielen bei und studierte schließlich Klassische Posaune in Lübeck und Hamburg. Schallplattenaufnahmen und Hits wie „Am Missouri“ sowie die Zusammenarbeit u. a. mit Chet Baker, Dizzy Gillespie und Joe Zawinul folgten, wobei er sich auch im Blues, Soul, Gospel, Chanson und Folk ausprobierte. Nachdem er 1971 einen alten Bauernhof nördlich von Husum gekauft hatte, schrieb er auch friesische und plattdeutsche Lieder; die LP „Leder vun mien Fresenhof“ wurde sein erfolgreichstes Album. In seiner Autobiografie blickt er mal heiter, mal nachdenklich auf eine 50-jährige Karriere zurück und schildert dabei freimütig auch so manche unglaubliche Facette des Musikgeschäftes in den 1960er- und 1970er-Jahren.



Knut Kiesewetter,
Fresenhof. Ein Stück von mir
 Autobiografie in Anekdoten
 400 Seiten, geb.
 Format 13 x 20,5 cm
 € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-840-5)

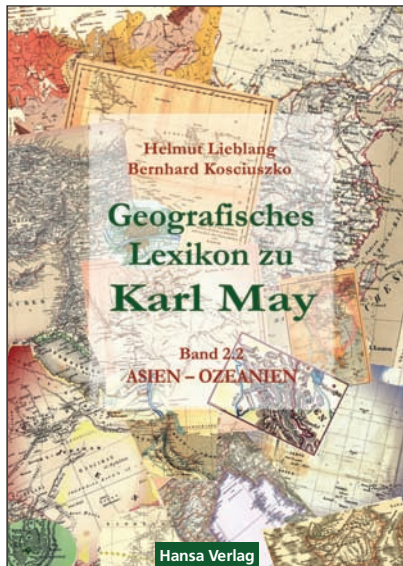


Husum Verlag

€ 19,95



Handlungsorte und Landschaften Karl Mays



Das Lexikon erfasst alle Handlungsorte und Abenteuerlandschaften, die in den Romanen und Erzählungen Karl Mays vorkommen. May hat all diese Orte und Gegenden nicht selbst gesehen, aber in der faszinierenden Art, wie er seine Geschichten mit den Berichten von Forschungsreisenden anreichert, hat er seinen Lesern diese Landschaften unvergesslich nahegebracht. Die Artikel enthalten Mays geografische, historische, kulturhistorische, völkerkundliche, zoologische und botanische Beschreibungen als Zitate, die Angabe der von ihm benutzten Quellen sowie Ausschnitte aus von ihm benutzten Karten und Abbildungen. Das Lexikon ist in erster Linie als Nachschlagewerk gedacht. Es lädt aber auch dazu ein, in den herrlichen Landschaftsbeschreibungen und bunten Städtebildern Mays zu schmökern.

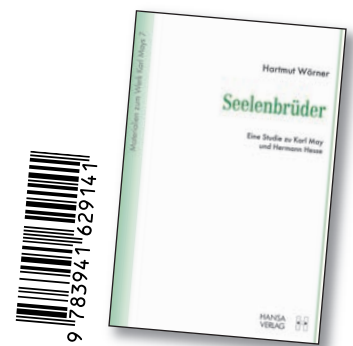
Helmut Lieblang, Bernhard Kosciuszko,
Geografisches Lexikon zu Karl May

Bd. 2: Asien – Ozeanien
2 Bände mit 832 Seiten, 21 Kartenbeilagen, geb.,
Format 17 x 24 cm
€ 59,95
(ISBN 978-3-941629-15-8)

Hansa Verlag



€ 59,95



Karl May in Wissenschaft und Literatur

Das sechszehnte Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft enthält zehn Vorträge und Aufsätze zum Werk des Volksschriftstellers sowie aktuelle Berichte zu seinem Fortleben in Wissenschaft, Literatur und audiovisuellen Medien im Todesjahr des Winnetou-Darstellers Pierre Brice. Mehrere der Forschungsbeiträge des Bandes befassen sich mit typischen Erzählmotiven in Mays Romanen wie Blutsbrüderschaft, Scheintod und Androgynie und mit der Rolle der Astronomie. Untersucht werden auch die fantastischen Elemente der Texte, ihre Nähe zum Mythos und das Nebeneinander rationaler und irrationaler Wirklichkeitserfahrung. Weitere Studien beleuchten die Gattung der Dorfgeschichte, die Funktionen der Lyrik im Prosagefüge und die narrativen Gemeinsamkeiten von Kolportage und Spätwerk.



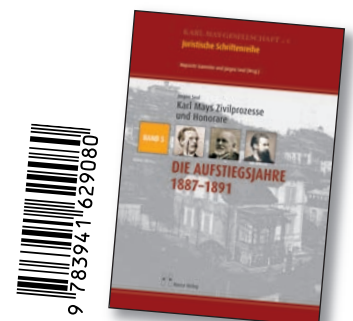
Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2016

Herausgegeben von Claus Roxin, Florian Schleburg,
Helmut Schmiedt, Hartmut Vollmer und Johannes Zeilinger
ca. 400 Seiten, Frontispiz, zahlr. Faksimiles, Leinen
Format 15 x 22 cm
ca. € 29,-
(ISBN 978-3-941629-16-5)

Hansa Verlag

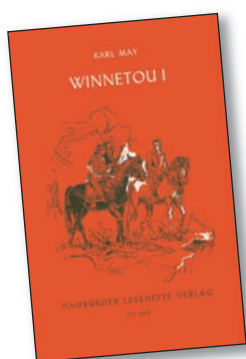


ca. € 29,-



Sklavenhandel im Sudan

Die Brüder Emil und Josef Schwarz, zwei deutsche Forschungsreisende, begegnen im Sudan nicht nur dem berüchtigten Sklavenjäger Abu el Mot, sondern entkommen durch Mut, List und Zusammenhalt auch so mancher gefährvollen Situation. So überlebt Emil einen Anschlag der Araber vom Stamm der Homr, die auf Abu el Mots Anweisung handeln, und erfährt schließlich, dass sich dieser in Seribah Omm et Timsah, südlich von Faschoda, niedergelassen hat. Auch Josef Schwarz passiert den Ort per Schiff auf dem Nil und fällt schließlich dem Sklavenjäger in die Hände, der das Dorf Ombula überfallen und dessen Bewohner versklaven will. Kann es Emil gelingen, seinen Bruder zu befreien und gemeinsam mit diesem und den zahlreichen Verbündeten der Sklaverei ein Ende zu setzen? Der spannungsvoll konstruierte Text wird durch ein erläuterndes Glossar ergänzt und macht den Roman damit auch einem jugendlichen Lesepublikum zugänglich.



Karl May,
Die Sklavenkarawane
Roman
Hamburger Lesehefte Nr. 248
ca. 512 Seiten, br.
Format 12,7 x 20 cm
€ 5,50
(ISBN 978-3-87291-247-3)



**Hamburger Lesehefte
Verlag**

€ 5,50



Ziehkindschaft im mittelalterlichen Irland

Fosterage und Ziehkindschaft im mittelalterlichen Irland haben spätestens seit den Beiträgen des Keltologen Rudolf Thurneysen das Interesse der Forschung auf sich gezogen. Bei dieser Erziehungsform wurde ein Kind planmäßig außerhalb des eigenen Haushalts aufgezogen; die Zieheltern waren für die Erziehungsinhalte und die Verpflegung verantwortlich. Vorliegende Studie bietet den ersten breiten Überblick über die Thematik. Sie zeigt auf, wo es im mittelalterlichen Europa nachweisbare Formen der Ziehkindschaft gab, wer die daran beteiligten Akteure waren und welche Funktion die Ziehkindschaft im gesellschaftlichen und politischen Kontext hatte. Dabei wird die Ziehkindschaft in Nord- und Westeuropa vom 6. bis ins 12. Jahrhundert behandelt, für die Schwerpunkte Irland und Schottland reicht der Untersuchungszeitraum bis ins 16. Jahrhundert.



Ute Kühmann,
**Die irische Ziehkindschaft
im europäischen Kontext (7.–16. Jh.)**
Historische Studien Nr. 510
ca. 560 Seiten, geb.
Format 16 x 24 cm
ca. € 76,-
(ISBN 978-3-868-1510-5)



Matthiesen Verlag

ca. € 76,-





Husum Verlag



9 783898 768337

€ 27,95

Marinemalerei aus Ostpreußen

Franz Herpel war Segler und Marinemaler in Königsberg, seine Werke wurden jedoch in den Wirren des Zweiten Weltkrieges in Ostpreußen verstreut oder gingen verloren, der Maler selbst schien in Vergessenheit geraten. Mitgliedern des Königsberger Segelclubs Rhe, dem auch Herpel angehörte – unter ihnen auch der Vater und Großvater des Autors Klaus Peter Scholz – gelang es jedoch, einige seiner künstlerischen Zeugnisse nach Hamburg zu retten. Fast 80 farbige Reproduktionen, 12 Schwarz-Weiß-Abbildungen von Gemälden sowie etwa 100 Zeichnungen, Skizzen und Vignetten Herpels hat Scholz nun im Sinne eines familiären Vermächtnisses in diesem Bildband zusammengetragen und mit Informationen zum Leben des Malers ergänzt. Sein Ziel ist nicht nur eine möglichst umfassende Darstellung des Gesamtwerks Herpels, sondern auch dessen Würdigung als Vertreter der deutschen Marinemalerei.

Klaus Peter Scholz,

Franz Herpel – Marinemaler und Segler in Königsberg

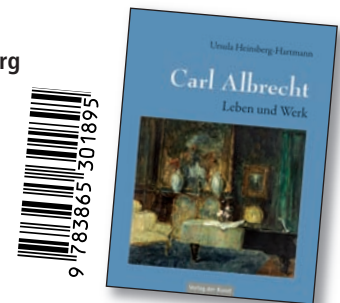
Hrsg. als Werk 45 der PRUSSIA-Schriftenreihe

112 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 24 x 24 cm

€ 27,95

(ISBN 978-3-89876-833-7)



9 783865 301895



Verlag der Kunst



9 783865 302243

€ 14,95

Ein Reisebericht von 1835

Am 6. April 1835 begibt sich Johann Heinrich Friedrich (1811–1896) zu Fuß auf eine Reise quer durch Deutschland. Von Greifswald geht es zunächst über Stettin, Frankfurt/Oder und Breslau ins Riesengebirge. Am 11. Juni erreicht er Dresden und besucht seinen Onkel, den Maler Caspar David Friedrich, bevor er die Reise über Teplitz nach Prag, mit der Postkutsche nach Regensburg und mit einem Segelschiff über die Donau bis ins Alpenland fortsetzt. Sein Reisetagebuch spiegelt dabei seine vielfältigen Interessen: Er beschreibt Landschaften, Städte und Dörfer, aber auch die Zuckerherstellung, den Abbau von Salz und Kohle, die Gewinnung von Gold und Silber, den Stahlstichdruck sowie den Festungs- und Straßenbau. Sein aufmerksamer Bericht wurde von Herrmann Zschoche für diesen Band unwesentlich gekürzt, stilistisch überarbeitet und durch Ansichten aus der Zeit zwischen 1830 und 1850 ergänzt.

Heinrich Friedrich,

Reise durch Deutschland 1835

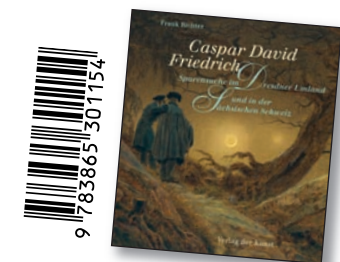
Herausgegeben von Herrmann Zschoche

120 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 19,5 x 22 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-86530-224-3)



9 783865 301134

Weihnachtspostkarten aus alter Zeit

Vor über 130 Jahren wurden anlässlich des Weihnachtsfestes die ersten Grußtexte mit bunten Bildern kombiniert. Diese Weihnachtspostkarten zeigten die gesamte Vielfalt der weihnachtlichen Attribute und wurden so alsbald zu begehrten Sammelobjekten, für die man kunstvolle und aufwändige Alben anlegte. Die bisweilen als „Kitsch“ bezeichneten Motive, etwa mit Engeln, Kerzen, Tannen und dem Weihnachtsmann, geschmückt mit Gold, Glimmer, Lack und anderen Raffinessen, erlebten ihre Blütezeit von 1895 bis 1918 und leben heute als kulturelles Zeugnis wieder auf. Ihre vielfältigen bildlichen Facetten, christlichen Bedeutungen und künstlerischen Ausformungen werden in diesem Band aufgezeigt und neu beleuchtet und geben so einen Einblick in die jährlich wiederkehrende Welt der Weihnachtspostkarte.



Birte Gaethke,
Engelsgrüße aus der Ferne
 Weihnachtspostkarten aus alter Zeit
 ca. 112 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 16 x 24 cm
 ca. € 11,95
 (ISBN 978-3-89876-846-7)



Husum Verlag

ca. € 11,95



Beiträge zur Husumer Stadtgeschichte

Das 15. Heft der „Beiträge“ befasst sich in einzelnen Aufsätzen mit den kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Stadt Husum. In den Fokus genommen werden etwa das Kreiskrankenhaus Husum und die Anfänge der Klinik Dr. Winkler, aber auch Dr. med. Hans Spethmann, der als „Heiler der Westküste“ wirkte. Ferner werden die Einwohnerzahlen Husums im 16. Jahrhundert, eine Gesamtansicht der gründerzeitlichen Stadt aus dem Jahr 1890, der „Osterkrug“, Bausünden sowie die Darstellung von Husum auf Gläsern, Tassen und Tellern behandelt. Auch einzelnen Persönlichkeiten, etwa dem Komponisten und Organisten Nicolaus Bruhns, ist ein Beitrag gewidmet, ebenso Paul Würtz, der als Heerführer in den Niederlanden wirkte, aber auch Techniker war. Ergänzt werden diese durch Ausführungen zu Theodor Storms Gespenstergeschichte „Das Thurmgemach“ und Skizzen einer Husumer Knabenzeit vor und nach 1945. Buch- und Ausstellungsbesprechungen runden den Band ab.



Beiträge zur Husumer Stadtgeschichte
 Heft 15
 ca. 176 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.
 Format 16 x 24 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-839-9)



Husum Verlag

€ 12,95





Matthiesen Verlag



€ 14,95

Katholische Kirchengeschichte

Unter neuem Namen und mit verändertem Layout erscheint das 11. Heft des Vereins für katholische Kirchengeschichte. Es umfasst Beiträge, die sich auf Vorträge der 2014 in Ahrensburg abgehaltenen Tagung zur Geschichte der jüdischen und katholischen Gemeinden in Hamburg und Schleswig-Holstein stützen. In den Fokus genommen werden etwa die Überwindung des Antijudaismus oder die paradoxe Situation der katholischen Gemeinden als bedrängte, sich behauptende Minderheit einerseits und Teil einer weltweit agierenden Kirche andererseits. Dialog und Zusammenarbeit mit anderen religiösen Minderheiten, Reflexion eigener Positionen und der Geschichte jüdischer und katholischer Institutionen zur Förderung gegenseitigen Verständnisses prägen ein Themenspektrum, das durch Mitteilungen, Protokolle der Jahreshauptversammlungen 2014/2015 und Exkursionsberichte ergänzt wird.

Nordalbingensia sacra

Beiträge und Mitteilungen des Vereins für katholische Kirchengeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein 11 des Vereins für katholische Kirchengeschichte in Hamburg und Schleswig-Holstein e. V. Herausgegeben und redaktionell bearbeitet von Martin J. Schröter

166 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 14,8 x 22,7 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-7868-5111-0)



Husum Verlag



€ 7,95

Heimatkalendar für Nordfriesland 2017

Jährlich bietet der Heimatkalendar seinen Lesern Geschichten und Wissenswertes über die Region. Auch im Jahr 2017 wird wieder die ganze Breite der nordfriesischen Themen abgedeckt und in alle Winkel der Küstenlandschaft geschaut, wobei sowohl wissenschaftliche als auch rein heimatkundliche Aspekte berücksichtigt werden. Zur Historie des Nordfriisk Instituut wird ebenso berichtet wie zur KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund, zur Renaturierung des „Wilden Moores“ in Schwabstedt und zum Eisenbahn-Erbe in Nordfriesland. Daneben sind Beiträge in Friesisch und Plattdeutsch sowie geschichtliche Artikel zu Orten und Ereignissen vorgesehen. Der nordfriesische Kulturbetrieb in Geschichte und Gegenwart wird anhand einiger ausgewählter Themen beleuchtet.

Zwischen Eider und Wiedau

Heimatkalendar für Nordfriesland 2017

Hrsg. vom Nordfriesischen Verein und dem Heimatbund Landschaft Eiderstedt

ca. 224 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 14,5 x 20,5 cm

€ 7,95

(ISBN 978-3-89876-849-8)



Verlag der Kunst



€ 14,95

Die Nordseeküste Monat für Monat erleben

Auch 2017 hat sich der Fotograf Günter Pump wieder den Landstrichen der Nordsee zugewandt. Ob nun Warften auf der Hallig Hooge oder die Godelniederung auf der Insel Föhr, das Rote Kliff der Insel Sylt im Abendlicht oder Friedrichstadt im Schnee – so stimmungsvoll und vielfältig wie die Landschaft selbst sind die Aufnahmen, die in diesem Kalender präsentiert werden.

Günter Pump,

Im Nordseewind

Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2017

12 farb. Monatsblätter

Wire-O-Bindung

Format 45 x 34 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-86530-223-6)

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von jetzt 300 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute ergänzt durch die Dauerausstellung „Aus der Werkstatt des Weihnachtsmanns – Deutsches Spielzeug aus 150 Jahren“.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und



vielen mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Weihnachtshaus Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum

www.weihnachtshaus.info

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u. 83 52-77

Edition Weihnachtshaus

Theodor Storm Punsch



€ 11,95 UVP



Bitte fordern Sie für sich und Ihre Kunden unser Gesamtverzeichnis mit über 2500 Titeln an.

Öffnungszeiten 11–17 Uhr

Mitte Januar bis Mitte Februar geschlossen
Mitte Februar bis Ende März
14 bis 17 Uhr

Eintritt:
Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Vertreter:

Bettina Seifert, Cotheniusstr. 4, D-10407 Berlin
Tel. (0 30) 43 65 93 00, Fax (0 30) 43 65 93 01
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen)

Stephan Weber, Kurt-Schumacher-Ring 56,
D-63303 Dreieich
Tel. (0 61 03) 93 94 00, Fax (0 61 03) 93 94 01
E-Mail: info@weber-verlag.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönöw
Tel. (0 30) 99 28 67 00, Fax (0 30) 99 28 67 01
E-Mail: erik.glossmann@t-online.de
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (01 71) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Etzelstr. 116, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen /
Kaufhäuser Nordrhein-Westfalen)

2016

Verlagsgruppe Husum

Stand: 1. 6. 2016
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite
(Ausschnitt) aus:
Klaus Peter Scholz,
„Franz Herpel, Marinemaler
und Segler in Königsberg
Abbildung Rückseite aus:
Regine Trippe / Doris Schneider
„Kleines Spessart-ABC“

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum
Telefon (0 48 41) 83 52-0
Telefax (0 48 41) 83 52-10
eMail: info@verlagsgruppe.de

Verlag der Kunst
Repräsentanz in Sachsen:

Ö Grafik Agentur
für Marketing und Design
Wittenberger Straße 114 A
D-01277 Dresden
Telefon (03 51) 3 14 03 - 30
Telefax (03 51) 3 14 03 - 40

www.verlagsgruppe.de